

AUSSTELLUNG

16. August bis
6. Oktober 2018

Eröffnung am
16. August 2018,
18:30 Uhr
Gäste sind willkommen

!XUN&KHWE ART PROJECT

EIN EXPERIMENT

IM HERZEN VON EINBECK, UMGEBEN VON FACHWERK, TRADITION UND NIEDERSÄCHSISCHER BODENSTÄNDIGKEIT LIEGT NEWCOMER – DIE KWS ART LOUNGE.

Konzipiert und gestaltet von KWS Auszubildenden, bietet sie jungen Künstlern von morgen die Chance, Ausstellungserfahrungen zu sammeln. Die Art Lounge ist dabei nicht auf klassische Malerei beschränkt: Allen möglichen, auch neuen oder neu belebten Formen künstlerischen Schaffens, kann man hier begegnen.

Bildhauerei, Fotografie, Druckgrafik, visuelle Medien, Lichtinstallationen oder Performance-Art – NEWCOMER ist für alles offen: Schönes, Schräges, oder einfach Neues, Begegnung, frische Ideen und frischen Wind.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11 – 13 Uhr 15 – 17 Uhr
Freitag	16 – 18 Uhr
Samstag	11 – 13 Uhr



DIE !XUN&KHWE COMMUNITY

Die San, auch bekannt als Buschleute, sind das indigene Volk im südlichen Afrika. Viele von ihnen wurden Opfer des Bürgerkriegs in Namibia und Angola. Um sie vor Vertreibung und Verfolgung zu schützen, wurden rund 4.500 San im Jahre 1990 aus ihrem ursprünglichen Siedlungsgebiet in der Grenzregion ins Flüchtlingslager ‚Schmidtsdrift‘ nach Südafrika evakuiert. Erst 2004 konnten sie in ihre neue Siedlung ‚Platfontein‘ in der Nähe von Kimberley als !Xun&Khwe Community umsiedeln. Ihre Entwurzelung und der Verlust ihrer alten Kultur als Jäger und Sammler ließ sie ins Abseits geraten. Perspektivlosigkeit, Gewalt und Alkohol kennzeichnen das dortige Leben.

NEWCOMER
KWS ART LOUNGE

ADRESSE

NEWCOMER / KWS Art Lounge
Tiedexer Straße 20 a/b
37574 Einbeck

KONTAKT

newcomer@kws.com
www.kws.de/kunst

DAS PROJEKT

Das ‚!Xun&Khwe Art Project‘ wurde 1993 im Flüchtlingslager ‚Schmidtsdrift‘ ins Leben gerufen. 15 Künstler, vorwiegend Analphabeten, arbeiteten autodidaktisch mit modernen Medien wie Linolschnitten sowie Öl- und Papierbildern. Eine Projektleiterin stand ihnen für die Organisation und Verwaltung zur Seite, ohne dass sie die künstlerische Arbeit beeinflusste oder die Künstler gar belehrte. Die Bilderwelten beschwören einerseits die alte, von Mythen und Magie geprägte Ursprungskultur der San, zeugen zugleich aber auch von den Einflüssen der modernen, von Globalisierung und allgegenwärtiger Kommunikation geprägten Welt.



DIE SAMMLUNG

Die Galeristin und Kunstsammlerin Hella Rabbethge-Schiller besuchte das Lager erstmals im Jahre 1994. Seitdem engagiert sie sich als offizielle Repräsentantin des Kunstprojekts in Europa. Ein Teil ihrer Sammlung (Ölbilder, Gouachen, Lithographien und Linolschnitte) ist in der Ausstellung zu sehen.



Die farbenprächtigen Bilder der San sind die letzten Zeugnisse einer vom Aussterben bedrohten Kultur und dokumentieren ein einzigartiges, magisches Denken in Bildern.

„Wunderbare Bilder sind entstanden, die ihre Vorläufer in den Felsritzungen der Region haben. Aus uralten Traditionen herkommend, und doch zeitgenössisch formuliert und festgehalten, um gesehen, gelesen und verstanden zu werden.“

Prof. Ulrich Krempel,
Kunsthistoriker, Hannover



INTENTION DES PROJEKTS

Die San in ihrer bedrohten Lebenssituation wären ohne das Kunstprojekt womöglich nie als Künstler entdeckt worden. Die Ausstellung unternimmt den Versuch, die Menschen und ihre sterbende Kultur ins Licht zu holen und ihre Mythen, Traditionen und Symbolwelten sichtbar werden zu lassen. Das Projekt liefert Denkanstöße und zeigt eindrucksvoll, was es heißt, verfolgt und vertrieben zu werden und lenkt unseren Blick darauf, wie die San die Traumata des Bürgerkriegs mit modernen Mitteln der Kunst verarbeiten. Vor diesem Hintergrund will die Ausstellung einen Beitrag leisten, die kulturelle Identität und das Selbstwertgefühl der San zu stärken, ihnen Anerkennung und Würde zurückzugeben – und überdies den in Armut lebenden Künstlern und ihren Familien ein wenig materielle Sicherheit zu geben.



16. August bis
6. Oktober 2018

Eröffnung am
16. August 2018,
18:30 Uhr
Gäste sind willkommen

**!XUN&KHWE
ART PROJECT**

EIN EXPERIMENT

NEWCOMER
KWS ART LOUNGE

